

vor 43 Min.

LAGERLECHFELD

Die letzten Tornados heben vom Lechfeld ab

Die beiden letzten verbliebenen Tornados haben am Montag vom Fliegerhorst Lagerlechfeld im Landkreis Augsburg abgehoben.

 F Empfehlen

 Tweet

 +1



Die beiden letzten verbliebenen Tornados haben am Montag vom Fliegerhorst Lagerlechfeld im Landkreis Augsburg abgehoben.

Foto: Reinhold Radloff

Die Kampfflugzeuge sind nach Schleswig-Holstein geflogen worden, wo sie ab sofort dem Aufklärungsgeschwader 51 in Jagel unterstellt sind, sagte ein Sprecher der Bundeswehr. Grund für den Abzug ist die Auflösung des Lechfelder Jagdbombergeschwaders 32 zum Ende des Monats. «Die Maschinen wurden mit Wehmut verabschiedet. Als sie auf dem Rollfeld standen, waren etwa 100 Techniker vor Ort und standen Spalier.» Ein Kampfflugzeug sei anlässlich der Geschwaderauflösung auffallend blau lackiert und mit der Aufschrift «Good Bye Lechfeld» versehen worden.

Einst 48 Tornados auf dem Lechfeld stationiert

Auf dem Lechfeld waren nach Angaben der Bundeswehr einst 48 Tornados stationiert. Einige von ihnen seien inzwischen verschrottet, die anderen an die verbleibenden Tornadoverbände in Jagel (Schleswig-Holstein) und Büchel (Rheinland-Pfalz) überführt worden. Dorthin würden auch die meisten der 1200

Soldaten und Zivilbediensteten des Lechfelder Jagdbombergeschwaders versetzt.
Der Flugplatz selbst bleibt den Angaben zufolge weiter geöffnet und wird von der
Bundeswehr als Ausweichplatz und für Übungen genutzt. *dpa/AZ*

[Jetzt bestellen! Das neue iPad inkl. e-Paper.](#)

Mehr zum Thema ---

[Lechfeld Das war's - Geschwader hebt endgültig ab](#)

[Bundeswehr „Good Bye Lechfeld“](#)

[JaboG 32 Lechfeld-Geschwader macht den Abflug](#)